

Konstituierende Ortsbeiratssitzung Sellnrod, 14.05.2021

Anwesende Ortsbeirat Mitglieder: Ellrich Christian (ab 19.40 Uhr), Emrich Gustav, Dr. Heuser Hans, Horst Peter, Merkel Aljoscha, Puchowski Marko, Wild Wilhelm

Von der Gemeinde: Bürgermeister Andreas Sommer, Gemeindevorstand Jutta-Schütt-Frank

Gäste: Kurt Otto, Marie-Luise Horst, Klaus Müller

Sitzungsort: Obergeschoss –Feuerwehrhaus

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 20.36 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ortsvorsteher Peter Horst

2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds des Ortsbeirates.

Dies wäre Herr Wilhelm Wild, da er aber als Ortsvorsteher kandidiert, übernimmt Dr. Hans Heuser als zweit ältester den Vorsitz.

3. Wahl des/der Ortsvorsteher/in

Als Vorsitzender fragt Dr. Hans Heuser, ob es eine offene oder geheime Abstimmung geben soll.

Einstimmig wurde für eine offene Wahl gestimmt, er bittet um Wahlvorschläge, Wilhelm Wild wird vorgeschlagen.

Christian Ellrich war noch nicht anwesend.

Die Wahl wird, mit fünf ja Stimmen und einer Enthaltung von Wilhelm Wild, angenommen.

4. Wahl des/der stellvertretenden Ortsvorstehers/in.

Als erster Stellvertreter wird Aljoscha Merkel und zweiter Stellvertreter Marco Puchowski vorgeschlagen

Die Wahl für Aljoscha Merkel wird mit sechs ja Stimmen und einer Enthaltungen angenommen.

Die Wahl für Marco Puchowski wird mit sechs ja Stimmen und einer Enthaltungen angenommen.

5. Wahl des/der Schriftführer/in.

Als Schriftführer wird Klaus Müller vorgeschlagen. Diese Wahl wird mit sieben ja Stimmen angenommen.

6. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Wilhelm Wild lässt über das letzte Protokoll abstimmen:

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

7. Erweiterung des Sendemastes durch die Firma Fort.tel.

Peter Horst führte hierzu aus, dass es sich wohl mehr um eine technische Erweiterung handle, als um eine bauliche.

8. Glasfaserausbau in Sellnrod

Aljoscha Merkel verteilte den Flyer aus Ruppertenrod und informierte die Anwesenden darüber, dass dies eine Gegenüberstellung der Kosten und Leistungen beider Anbieter sei.

Gustav Emrich gab zu bedenken, dass in dem Flyer, um eine objektive Kostendarstellung zu haben, auch Kosten und Leistungen der Telekom mit berücksichtigt werden müssten. Besonders wies er auf die abgeschlossenen Verträge mit einem der beiden Anbieter hin.

Bürgermeister Andreas Sommer teilte mit, dass in einem Gespräch mit ihm und den beiden Anbietern eine mündliche Zusage gegeben wurde, dass, wenn eine der beiden Firmen ausbaut, die Verträge des anderen nichtig wären.

Marco Puchowski wies daraufhin, dass aus seiner Sicht der Paketpreis bei der Telekom momentan billiger wäre, als bei den zwei Anbietern, was Peter Horst bestätigte.

Es folgt eine sachliche Diskussion über ein Für und Wider.

Bürgermeister Andreas Sommer favorisierte den privaten Glasfaserausbau, auf die Telekom sei kein Verlass.

Die Ortsbeirats Mitglieder Gustav Emrich, Marco Puchowski und Aljoscha Merkel erstellen einen Flyer für Sellnrod. Bürgermeister Andreas Sommer gab die Zusage, dass dieser auf der Gemeinde gedruckt werden könne, auch in Farbe.

Ohne Abstimmung aber mit allgemeiner Zustimmung wird Aljoscha Merkel eine WhatsApp Gruppe für Sellnrod gründen

9. Anfragen und Sonstiges

Bürgermeister Andreas Sommer schlug eine Ortsbegehung vor, die demnächst stattfinden soll. Er möchte die Problemen des Ortsbeirates und der Bürgern vor Ort direkt in Augenschein nehmen.

Die Punkte der Ortsbegehung wären:

Die Bachmauer ist stark von Bäumen bewachsen,

In Schmitten wachsen Bäume im Streitbach, außerdem liegt viel Bauschutt im Bach,

Das Wegstück von Schmitten bis zum Grenzgraben Wohnfeld ,

Die Wege unter der Grillhütte, der Weg nach Freienseen und der Weg mit Mauer unter dem Friedhof,

Das DGH Dach sowie der Fussboden im DGH.

Kurt Otto und auch Aljoscha Merkel merkten an, dass der Wirtschafts- und Radweg nach Groß-Eichen stark von nicht Anliegern frequentiert wird.

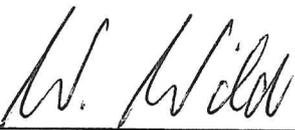
Marco Puchowski merkte an, dass am Ortseingang von Lardenbach her die Geschwindigkeit der Kraftfahrer nicht angepasst wäre. Er und auch die anderen Ortsbeirats-Mitglieder wünschen sich eine Messstelle mit einem Smiley. Bürgermeister Andreas Sommer gab hierfür seine Zusage.

Der Vorschlag von Gustav Emrich war einen Zebrastreifen am Ortseingang auß Richtung Lardenbach zu bauen.

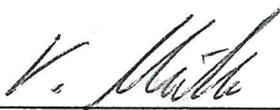
Bürgermeister Andreas Sommer bedankte sich bei den scheidenden Mitgliedern des Ortsbeirates und hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit den neuen Mitgliedern und dem Ortsvorsteher.

Er überreicht dem scheidenden Ortsvorsteher Peter Horst ein Präsent und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Wilhelm Wild bedankte sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen zur Wahl des Ortsvorstehers. Es wurde ein Bild für die Presse aufgenommen.



Ortsvorsteher



Schriftführer